

Aktionsbündnis für Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Resolution

anlässlich der Plenumssitzung am 17. August 2022 in Güstrow

Die vergangenen mehr als zwei Jahr mit der COVID-19-Pandemie haben sich auf alle Aspekte unseres Lebens ausgewirkt. Und letztlich hat die Pandemie in allen Bevölkerungsgruppen die Sinne dafür geschärft, welchen Stellenwert unser Bemühen um Gesundheit für den Einzelnen und für unsere Gesellschaft hat.

Im täglichen Kampf gegen die Corona-Infektionen und im Kampf um das Überleben von vielen tausenden Menschen sind aber auch Gesundheitsförderung und die meisten der nicht unmittelbar auf die Bekämpfung der Pandemie ausgerichteten Präventionsmaßnahmen teilweise stark in den Hintergrund getreten. Viele gesundheitsfördernde Angebote konnten aufgrund von Hygiene- und Abstandsregelungen nicht in gewohnter Weise durchgeführt werden, was insbesondere die Primärprävention enorm getroffen hat.

Dennoch haben die Mitglieder des Aktionsbündnisses für Gesundheit M-V im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten Gesundheitsförderung und Prävention auch in Krisenzeiten aufrechterhalten. Im Gegenteil, die Erfahrungen der Corona-Pandemie lehrt, dass man auf der Basis von funktionierenden Netzwerken Maßnahmen zur Gesunderhaltung anbieten kann.

Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken!

Eine besondere Bedeutung kommt in der Frage der Prävention und Gesundheitsförderung der Stärkung der Gesundheitskompetenz und Eigenmotivation/Mobilisierung der Menschen zu. Die Mitglieder des Aktionsbündnisses für Gesundheit M-V sind sich einig, alle Anstrengungen zu unternehmen, dass die Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern ausreichend, verständlich, zielgerichtet und mit einem hohen Aufforderungscharakter informiert wird. Hierfür kann die Gesundheitsförderung einen wichtigen Beitrag leisten. Der Bewertung unterschiedlicher wissenschaftlicher Darstellungen zur Pandemie kommt dabei ebenso eine besondere Bedeutung zu, wie auch der verständlichen, leicht zu verinnerlichen Informationsaufbereitung und -vermittlung.

Chancengleichheit und Teilhabe in der Gesundheitsförderung und Prävention verbessern!

Nicht zuletzt die Corona-Pandemie machte bedauerlicherweise überdeutlich, dass es zukünftig besser gelingen muss, gesundheitliche Chancengleichheit für alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen herzustellen. Es muss gelingen, u.a. Kinder, Familien, Alleinerziehende, prekär Beschäftigte, Arbeitssuchende und Obdachlose, aber auch Mitbürgerinnen und –bürger mit physischen, psychischen oder geistigen Beeinträchtigungen Zugang zu Programmen der Gesundheitsförderung und Prävention zu ermöglichen. Für sie

müssen vermehrt geeignete, nachhaltige Präventionsprogramme sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen aufgelegt werden.

Es muss damit gelingen, ohnedies benachteiligte Bevölkerungsgruppen besser zum Thema Gesundheitsförderung anzusprechen und von den Angeboten zu überzeugen.

Nachhaltige Landesstrategie zur Gesundheitsförderung / Prävention erarbeiten!

Aus Sicht der Mitglieder des Aktionsbündnisses für Gesundheit M-V muss das Land für die Gesundheitsförderung und Prävention geeignete Strategien entwickeln, die auf den bereits etablierten Gesundheitszielen für Mecklenburg-Vorpommern aufbauen. Diese Strategie muss verlässliche Grundlage für das Handeln der Akteure in Mecklenburg-Vorpommern werden.

Das Aktionsbündnis für Gesundheit M-V wird hierzu einen Beitrag leisten, der insbesondere die Ziele derartiger Landesstrategien umreißt. Unter der Überschrift „Ein gesundes Leben für alle Bürgerinnen und Bürger in Mecklenburg-Vorpommern“ hat das Aktionsbündnis für Gesundheit M-V auf der Basis von Ergebnissen einer Gruppe bestehend aus Expertinnen und Experten Empfehlungen für Rahmenbedingungen und Zielsetzungen einer solchen Landesstrategie erarbeitet. Diese sollen den entsprechenden politischen und regierungsseitigen Entscheidungsträgern zur Verfügung gestellt werden. Die Mitglieder des Aktionsbündnisses für Gesundheit M-V bringen sich hierzu weiter in den Zieledefinitionsprozess ein und unterstützen da, wo es systemkonform möglich ist, auch bei der Umsetzung von Maßnahmen.

Das Land soll einen Prozess initiieren, diese Landesstrategie auf Basis der bereits gesetzten Gesundheitsziele zeitnah auf den Weg zu bringen. Dabei ist die Fortführung des Evaluationsprozesses zwingend erforderlich.

Verlässliches Landesprogramm „Gesundheitsförderung/Prävention“ aufbauen!

Besonders sinnvoll halten die Mitglieder des Aktionsbündnisses für Gesundheit M-V die Etablierung von so genannten „Landesprogrammen“, die aus der/den Landesstrategie/n abgeleitet werden sollen. Hierzu gibt es bereits viele positive Beispiele, an denen auch Akteure des Aktionsbündnisses für Gesundheit M-V aktiv beteiligt sind. Diese sind, unter Ausrichtung auf ressortübergreifende und priorisierte Handlungsfelder, weiter auf- bzw. auszubauen.

Damit erhalten die Akteure eine verlässliche Basis für ihre Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention. Kommunen und weitere Akteure erhalten die Möglichkeit, ihrerseits Strukturen aufzubauen, die die Ansätze des Landes in die Fläche bringen.

Gesundheit in allen (Politik)Bereichen („Health in all policies“) implementieren!

Gesundheit muss in allen Bereichen von Politik und Gesellschaft eine Rolle spielen. Die Erfahrungen der Pandemie haben gezeigt, dass ein effizientes, präventives Agieren besonders dann erfolgreich sein kann, wenn viele Ressorts der Landesregierung sowie die jeweiligen

Landkreise bis hin zu einzelnen Kommunen abgestimmt handeln. Das erfordert eine übergreifende Koordination der Aktivitäten, die zielgerichtete Unterstützung der Akteure sowie letztlich auch die Bündelung von Ressourcen. Die Mitglieder des Aktionsbündnisses für Gesundheit M-V, die in ihrer Vielzahl und Varietät dieses Spektrum abbilden, werden diesen „Integrations- und Koordinationsprozess“ dort, wo es möglich ist, initiieren, unterstützen und maßgeblich beteiligen.

Corona- und andere Infektionskrankheiten werden uns auch in den nächsten Jahren „begleiten“. Das muss für uns Ansporn sein, alle Möglichkeiten einer zielgerichteten Gesundheitspolitik auf der Basis der existierenden Gesundheitsziele und einer noch zu findenden Landesstrategie Gesundheitsförderung und Prävention effektiv zu nutzen. Dafür steht unser bestehendes Aktionsbündnis für Gesundheit M-V unvermindert, kompetent und tatkräftig bereit.